

# Schüler glänzen beim Informatikwettbewerb

Freude am Matthias-Grünwald-Gymnasium: Fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten eine Auszeichnung.

**Tauberbischofsheim.** Programmieren ist ihre Leidenschaft: 68 Schülerinnen und Schüler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums (MGG) haben am Jugendwettbewerb Informatik erfolgreich teilgenommen. Lisa Braun (10c), Mia Braun (7d), Justus Köhler (7d), Silas Morian (7c) und Tizian Rode (6d) erhielten eine Auszeichnung.

Der Jugendwettbewerb soll bei Jugendlichen das Interesse an Informatik wecken und digitales Denken fördern, erläuterte Oberstudienrätin Miriam Rode. Er besteht aus drei Runden, von denen zwei online

stattfinden. In der dritten Runde werden zwei Aufgaben gestellt, die mit eigenen Programmierwerkzeugen zu Hause bearbeitet werden können. Dies sind die beiden Junioraufgaben des Bundeswettbewerbs.

Träger des Wettbewerbs sind die Gesellschaft für Informatik, der Fraunhofer-Verbund und das Max-Planck-Institut für Informatik. Gefördert wird er vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Jeder MGG-Teilnehmer bekam eine Urkunde. Insgesamt gab es 40 Auszeichnungen und zahlreiche Anerkennungen, Preise nur bei sehr

hohen Punktzahlen.

Lisa Braun (10c) hat sie sich zum vierten Mal auch für die dritte Runde qualifiziert. 2022 belegte sie einen ersten und vor zwei Jahren einen zweiten Platz. „Ich konnte in den vergangenen Jahren vor allem bei einem Informatikcamp, zu dem ich eingeladen wurde, sehr viele positive Erfahrungen und neues Wissen sammeln“, berichtete sie. Für die dritte Runde hat sich auch Tizian Rode (6d) qualifiziert. In den beiden ersten Runden erreichte er jeweils einen ersten Preis. Ausgezeichnet wurden auch Mia Braun (7d: erster

Preis in der ersten Runde), Justus Köhler (7d: zweiter Preis in der zweiten Runde) sowie Silas Morian (7c: zweiter Preis in der ersten Runde).

„Die Aufgaben waren bereits in der ersten Runde recht anspruchsvoll“, so Rode. Neben Grundbausteinen wie Bedingung, Schleifen und Befehlen mussten die Schüler mit Variablen und Zeichenketten Probleme lösen. Die dritte Runde startet zeitgleich mit dem Bundeswettbewerb Informatik im September. Für diese Runde müssen die Teilnehmer eine Programmiersprache wie etwa Python beherrschen.



Die ausgezeichneten Nachwuchsinformatiker: (von links) Justus Köhler (7d), Lisa Braun (10c), Mia Braun (7d), Tizian Rode (6d) und Silas Morian (7c). BILD: FEUERSTEIN